

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

165 (18.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Freitag den 18. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 16399. Die Wahlen zur Kreisversammlung pro 1880 betreffend.

Unter Hinweisung auf die §§. 16—19 der Wahlordnung vom 20. April 1865 Reg.-Bl. Nr. 19 werden die Gemeinderäthe des Amtsbezirks aufgefordert, die Listen der zur Theilnahme an den Wahlen der Kreisabgeordneten wahlberechtigten Einwohner zu berechnen, aufzulegen, sodann abzuschließen und seiner Zeit wie gesehen anher anzugehen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 16396. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die im vorigen Jahre vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 S. 1, 2 und 3 zu verfahren und Vorlage zu erstatten.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den seiner Zeit einzusendenden Listen die Beurkundung des Gemeinderaths beizufügen ist, daß die in §. 2 vorgeschriebene Auflage und die öffentliche Verkündung dieser Auflage erfolgt ist.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe am

**Mittwoch den 30. Juni,
Donnerstag den 1. Juli und
Freitag den 2. Juli,**

jeweils Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 30. Juni:

- die zu superrehabilitirten Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
- die am allgemeinen Einstellungstermine als krank zurückgestellten Rekruten;
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
- die von der Ersatz-Commission im vorigen Jahr für dauernd unbrauchbar erklärt und zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Mannschaften, welche bei der Generalmusterung gefehlt haben;

am Donnerstag den 1. Juli:

- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;
- die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet, einen Meldeschein erhalten haben, aber sich entweder bei dem Truppentheile nicht gestellt oder von demselben nicht angenommen wurden;
 - die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1857 und 1858 und früherer Jahrgänge;

am Freitag den 2. Juli:

die für brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1859 und 1860.

Hierzu haben nicht zu erscheinen:

- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;
- die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichtigen;
- die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Zif. 3 der Wehrordnung bzw. §. 33 des Reichsmilitärstrafgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Stadtrath.

Spemann.

Baumann.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 20. Juni finden bei günstiger Witterung Verband-Übungen auf dem Terrain statt.

Antreten präcis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Morgens hinter der Turnhalle in voller Ausrüstung.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Das Commando.

2.1.

Fröbelverein.

Freitag den 25. Juni hält der Verein seine Generalversammlung, Abends 6 Uhr, im Lokal der höhern Mädchenschule (Sophienstraße 14).

Tagesordnung: 1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins.

2. Rechenschaftsbericht.

3. Erneuerungswahl von 7 Mitgliedern des Vorstandes.

Die Vereinsmitglieder und Freunde unserer Bestrebungen sind zur Theilnahme eingeladen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

Gg. Längin, Hirschstraße 48.

Lieferung einer Thurmuhre.

3.2. Die Lieferung und Aufstellung einer Thurmuhre nach Langenalb (Amt Pforzheim) soll höherer Anordnung gemäß im Commissionsweg vergeben werden.

Uebernehmer, welche gesonnen sind, diese Uhr zu liefern, haben ihre schriftlichen und versiegelten Angebote spätestens bis zum 25. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin täglich die Lieferungsbedingungen und Beschreibung der Uhr eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juni 1880.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Laden

zu vermieten. Näheres im Café zum englischen Hof.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

6.1. Von den Controlscheinen, die s. Z. dem Ausruf des Kirchenbauvereins im Tagblatt beigelegt waren, konnte eine beträchtliche Anzahl nicht wieder beigebracht werden. Zur Bequemlichkeit der sich für den Kirchenbau interessirenden Personen, Damen und Herren, können diese Scheine nun in unten bezeichneten Verkaufsläden, wo auch Einzeichnungslisten zum Eintritt in den Verein resp. für jährliche oder einmalige Beiträge auflegen, abgegeben werden, bei den Herren:

- Knauff, Kaiserstraße 61,
- Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Schlebach, Kaiserstraße 121,
- Kupp, Kaiserstraße 135,
- Baumüller, Kaiserstraße 76,
- Uleici, Kaiserstraße 157,
- Früh, Kaiserstraße 229,
- Veckleitner, Zitel 15,
- Dilger, Waldstraße 5,
- Finckh, Herrenstraße 19,
- Gelst, Herrenstraße 35,

- Schwaab, Amalienstraße 19,
- Bausack, Amalienstraße 53,
- Drollinger, Leopoldstraße 23,
- Schuster, Friedrichsplatz 12,
- Erh, Spitalstraße 32,
- Dillenberger, Spitalstraße 7,
- Sönnig, Baldhornstraße 48,
- Bronner, Wilhelmstraße 1,
- Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,
- Scherer, Luisenstraße 12,
- Früh, Schützenstraße 50.

Der Vorstand.

Versteigerung.

3.3. Freitag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug und Aufgabe einer Schenkungswirtschaft Sommerstrich 11, im Hause der Holzhandlung von Frau Meister gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 6 große, schöne Wirthstische (Kirschbaumholz), 1 Bierpressen mit 2 Hähnen (noch gut erhalten), 1 Doppelbank, 1 großer Hackloß, 1 Räucherkasten, circa 200 kleine Bier- und Weingläser, circa 60 geschliffene ganze und halbe Liter-Weinflaschen, einiges Porzellan- und Küchengeräth und noch verschiedenes Wirthschaftsgeräth, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Rechnung über den Bau des Schulgebäudes in der Sophienstraße, die Stadtkassen-Rechnung und die Wasserleitungsbetriebsklasse Rechnung liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf, Karlsruhe, den 10. Juni 1880. Stadtrath. Lauter. Schumacher.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer werden nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 22. Juni d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt. Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 25, neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kaiserstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene zweistöckige Eckhaus mit darauf ruhender Schilb-wirtschaftsgerechtigkeit zur Sonne, nebst einem einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43,000 M.

2. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14a, einerseits neben Sattler Robert Ostertag, andererseits neben Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 68,000 M. Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer erfragt werden. Karlsruhe, den 7. Juni 1880. Groß. Notar: Ott.

Grasversteigerung.

Der Graserwachs auf der großen Wiese hinter dem Schloßthurm im Schloßgarten zu Karlsruhe wird Samstag den 19. Juni, Morgens 9 Uhr, in passenden Loosen versteigert. Zusammenkunft im Schloßgarten beim Schloßthurm.

Die Groß. Gartendirection: Mayer.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kupferb.
 - 2) 1 Nähmaschine;
 - 3) 1 Spiegel und 5 Delbrudbilder.
- Karlsruhe, den 17. Juni 1880. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) nachstehende Fabrikstoffe, zur Gantmasse des Michael Müller, Schreibmaterialienhändlers, gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 mit Rubinen und Perlen besetztes silbervergoldetes Kreuz, 2 halbfranzösische Bettlatten mit Rost, 1 Kanapee mit 3 gepolsterten Stühlen, 1 Schifftorniere, 1 einthüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibstisch (tannen), 2 Tische, 5 verschiedene Sessel, 1 Küchenschrank und 1 eiserner Herd.

Karlsruhe, den 12. Juni 1880. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Badisch-Maxau.

Holzversteigerung.

Samstag den 19. Juni, Morgens 9 1/2 Uhr, läßt Martin Knöll in Badisch-Maxau auf der Schiffswerste 100 Haufen eichenes Abfallholz und Schindelspäne versteigern

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* 3.1. Durlacherstraße 42 sind im 2. Stock des Hinter- und Vorderhauses je eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

— Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Kaiserstraße 19 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Mansarde, Waschkammer, Keller nebst Benützung der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Kaiserstraße 138 ist im 3. Stock eine Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 3.1. Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Balkon, 2 Kammern und 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung und einem Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an.

* Karlstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör soaleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Kronenstraße 4, Vorderhaus, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Schützenstraße 30 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 59 ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung mit 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 81 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Stephanienstraße 48 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Speicher und 2 Kellern, auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

3.2. Stephanienstraße 67 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

* 3.2. Baldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obren Stock.

* 2.2. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

5.5. Bähringerstraße 98 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann nach Wunsch auch früher bezogen werden. Näheres durch J. Burkhard, Kriegstr. 92, parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Küche und Keller sowie Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock links.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Auf 23. Juli ist Pammstraße 6 zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Geschäftslokal Pammstraße 8.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, eine Treppe hoch gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und dazugehörigen Räumen, zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 78, eine Treppe hoch.

* Auf den 23. Juli ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Schwabenstraße 14, eine Treppe hoch.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

3.3. Ein schöner Laden mit Comptoir in frequenter Lage ist per 23. Juli für ein reinliches Geschäft zu vermieten durch J. Burkhard, Kriegstr. 92, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Auf 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern etc., um den Preis von circa 600 Mark, auf dem Schloßplatz oder in dessen Nähe liegend, gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie von 2 Personen sucht bis Mitte nächsten Monats event. auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* In einem ruhigen Hause suchen junge Leute ohne Kinder eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, am liebsten in der Nähe der Infanteriekaserne. Näheres unter R. 5 im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* 3.1. Eine Patterwohnung, in welcher ein **Wegger- und Wurfgeschäft** eingerichtet werden kann oder ein schon bestehendes, wird zu mieten gesucht durch **Fr. Caspar**, Waldstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: **Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.**

* 3.2. **Kriegstraße 23, gegenüber der Vammstraße**, im 1. Stock, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, in's Grüne liegend, zu vermieten.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. In einem bessern Hause sind zwei unmöblierte Mansardenzimmer, das eine zum Kochen eingerichtet, an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Liebhaber wollen ihre Adressen abgeben im Kontor des Tagblattes unter R. 5.

Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres **Marienstraße 12 im 3. Stock.**

Werderplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* **Steinstraße 16** ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf Juli zu vermieten.

2.1. Ein hübsches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres **Waldstraße 22 im 3. Stock.**

Friedrichsplatz 7 sind 4 unmöblierte Zimmer und eine Mansarde auf 23. Juli oder später zu vermieten.

* **Kleine Herrenstraße 1** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne sind mehrere möblierte Zimmer mit Pension von **M. 2.50** pro Tag an sogleich zu vermieten. Näheres sub **E. 61033a** bet **Haasenstein & Voaler, Karlsruhe.**

Zimmer-Gesuch.

* Zwischen der Kronenstraße und dem Markt-Platz wird ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu mieten gesucht. Frankirte Offerten unter **A. B. 24** Hauptpostlagernd hier.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein geordnetes Mädchen, welches kochen kann und willig die Hausarbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: **Kaiserstraße 239, Laden links.**

Es wird auf Johann ein junges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen große **Herrenstraße 6 im Laden links.**

* Ein Dienstmädchen für alle Haushaltungsgeschäfte wird auf Johann gesucht: **Rappurterstraße 64 im 2. Stock.**

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres **Waldstraße 17 im Seitenbau im 2. Stock.**

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Johann eine Stelle: **Ettlingerstraße 9 im untern Stock.**

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Douglasstraße 26 im 1. Stock.**

2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johann Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen **Waldstraße 50 im 1. Stock.**

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 17 im Hinterhaus.**

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch alle Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich oder auf Johann eine Stelle; auch würde dasselbe eine Aushilfsstelle in einer Wirtschaft annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen **Zitel 35, Hinterhaus, 4. Stock.**

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 6 im Hinterhaus.**

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen **Waldstraße 11, 2. Stock.**

Kapital auszuleihen.

* 2.1. Ein Kapital von ca. 8000 Mark kann sofort gegen Gewährung des 1. Unterpfandrechtes und doppelte Versicherung zu niederem Zinsfuß ausgeliehen werden. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. 500 Mark werden gegen gute Versicherung sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gesf. Offerten beliebe man unter **L. M. Nr. 101** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger Installateur für Eisen- und Bleirohr findet sofort Arbeit: **Wilhelmstraße 2.**

Drei tüchtige Glaser

werden gesucht bei **Glasermeister F. Ketterer.**

Bursche-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche von 12-15 Jahren findet Beschäftigung bei Bildhauer **M. G. Benatz**, Sophienstraße 56.

Stellen-Anträge.

* Ein besseres Zimmermädchen (katholisch), welches alle häuslichen Geschäfte gut versteht, besonders schön bügeln kann, wird auf Johann oder 1. Juli indas **Georg August-Maria Viktoria-Stift zu Kastatt** gesucht. Anmeldungen nebst Zeugnissen sind an die Vorsteherin zu richten.

2.1. Ein Kellnerin und ein Mädchen für häusliche Arbeiten finden baldigst Stellen im **„Grünen Hof.“**

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Wilh. Jung**, Schlosserei u. Herdgeschäft, **Schützenstraße 67.**

Stellen-Gesuche.

* **Stellen suchen auf's Ziel:** gut empfohlene bürgerliche Köchinnen, welche Hausarbeiten übernehmen, bessere Zimmermädchen, Hausmädchen; gesucht werden: zwei Wirtschaftsköchinnen. Es wird den Herrschaften unentgeltlich das Personal nachgewiesen durch das Stellenvermittlungsgeschäft von **Frau Hammer**, **Wielandstraße 6 im 2. Stock** des Hinterhauses.

Ein zuverlässiger junger Mann, Gärtner von Beruf, 27 Jahre alt und militärfrei, sucht Stelle bei einer Herrschaft, welche neben den häuslichen Dienstleistungen auch Gartenanlagen gut besorgt zu haben wünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine zuverlässige junge Frau sucht Stelle als Beschließerin in einem Hotel durch das **Central-Bureau von W. Gutkunst**, **Friedrichsplatz 8.**

* Eine tüchtige, zuverlässige Haushälterin sucht Stelle für sofort oder später durch das **Central-Bureau von W. Gutkunst**, **Friedrichsplatz 8.**

* Ein gesundes Mädchen von 22 Jahren sucht eine Stelle als **Schenkamme**, wobei es sich dem Nähen und andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen bei **Frau Hebamme Ripse** in **Stein bei Königsbach.**

* Ein junger Mann, welcher bei einer Staatsstelle hier als Decoplast beschäftigt war, die Stelle aber eingegangen ist, sucht wieder gleiche Beschäftigung. Zu erfragen **Leopoldstraße 30 im 4. Stock.**

* Ein junger, angehender Kellner sucht, wenn auch nicht viel Gehalt, bebüß weiterer Ausbildung sofort Stellung. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie sucht auf Johann eine Stelle als **Kadnerin** oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen **Alademiestraße 15, ebener Erde.**

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich Stelle oder auch zur Aushilfe. Näheres bei **Fritz Schenkel**, **Spitalstraße 22.**

Volontairstelle-Gesuch.

* 3.2. Für einen 14jährigen Knaben mit schöner Handschrift wird auf einer Kanzlei eine Volontairstelle gesucht. Gesf. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter **Chiffre M. 1.**

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht für den Nachmittag oder auch von 9 Uhr an eine passende Beschäftigung, am liebsten in einer Druckerel oder auch in einem Banthaus als Diener. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine fleißige, ehrliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch zur Aushilfe. Näheres **Schützenstraße 39 im Hinterhaus im 2. Stock.**

* Ein durchaus zuverlässiger und braver Familienvater in den 40er Jahren ist ohne sein Verschulden von seiner bisherigen Stelle entlassen; derselbe würde sich, seiner Zuverlässigkeit wegen, als Portier oder Ausläufer für ein Bureau oder Kontor eignen; beste Zeugnisse stehen zur Seite. Um baldige Beschäftigung wird gebeten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißstickereien aller Art

werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt: **Kleine Herrenstraße 19 im 3. Stock.**

Empfehlung.

4.3. Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem größern Geschäft thätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfachen Kleidern in und außer dem Hause und sichert billigste und reelle Bedienung zu. Näheres **Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock.**

Verloren.

* Am Mittwoch den 16. Juni wurde von der **Quersstraße 14** bis zur **Fasanenstraße** ein **Bund Schlüssel** verloren. Man bittet den Finder um Rückgabe gegen Belohnung bei **Homburger Ww.**, **Quersstraße 14.**

Hund verlaufen.

* Ein Hühnerhund, weiblich, schwarz, langhärig, mit weißen Pfoten, kam am 16., Nachmittags, im **Bahnhofstahlteil** abhanden. Gegen Belohnung gefl. abzugeben: **Beierthimerweg 24.**

Sehr rentable Häuser (auch zur Kapitalanlage) feil!

3.3. **Mit Garten:** in der **Herren-, Akademie-, Bismarck-, Bahnhof-, Schützen-, Luffens-, Angarten-, Leopold- und Spitalstraße;** ohne Garten: im **ehem. Langenstein'schen Garten**, **Steinstraße** und **Zitel;** ferner **1 mit Restauration** und **1 mit Speereigenschaft.** Näheres bei **Fr. Heinrich**, **Erbprinzenstraße 20.**

NB. Käufer zahlen keine Provision.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 vierträchtiges **Brittschenwägelchen**, welches sich auf den Markt eignet, 1 **Tafelwaage** von zehn Kilo Tragkraft, 15 Stück gebrauchte **Robrkörbe** für Kohlenhändler. Näheres verlängerte **Karlstraße 16 im Seitenbau, 3. Stock.**

8.3. Von dem Vorrath in **Brillen und Zwicken**, welche aus einer Pfandung gesteigert worden sind, werden immer noch per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Sämmler**, 101 Kaiserstraße 101.

*3.2. **Parzer Kanarienvogel**, 60 Stück, das Paar zu 5 Mk., eine große Flughecke und kleinere Hecken sind billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2. Stiegen.**

Neue, gute Kartoffeln sind zu haben: **Sommerstrich 9.**

Ein Marktwagen ist zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 39** im Hinterhaus im 2. Stock. 2.1.

Kauf-Gesuch. *3.3. Ein noch tabelloser **Damensattel** wird zu kaufen gesucht. Offerten bei Herrn **Hoffattler Wunz** abzugeben.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

A. Owig, Durlacherstraße 60, zunächst der Kronenstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

8.3. Alle Diejenigen, welche anlässlich der **Gedächtnissfeier für C. F. Lessing** Forderungen an den Verein bildender Künstler zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnung längstens bis zum **Samstag den 19. d. M.** bei Herrn **Ingenieur Max Schröder** gefälligst abzugeben.

Heute **Felchen und Soles, nene Kartoffeln, Matjes-Haringe, 1^{er} Caviar** etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

So lange Vorrath: **frische Soles**

à **M. 1.10** per Pfund bei **Rich. Haas**,

1 Hebelstraße 1, 3.3. und auf dem Markte.

Trauben-Brustsyrup

mit **Fenchelhonig**, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.

Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Zum Ansehen empfehle: **besten Korn- u. Tresterbranntwein, ächtes Zwetschgen- und Kirschentwasser** etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Beste Tafelbutter à M. 1

empfehlen **Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.** 3.1.

Der Bazar fertiger Damen-Artikel

von **Karl Raupp**,

Karl-Friedrichstraße 3, empfiehlt seine neueste Sendung in geschmackvollen, weißen und modegelben **Spitzen-Schleifen** zu äußerst billigen Preisen.

H. Hofmann Söhne & Co.

Kaiserstraße 189, empfehlen:

Damen-Wäsche

jeder Art nach Maß oder Muster. Modelle liegen zur gefälligen Ansicht auf. **Uebernahme ganzer Ausstattungen.**

Reichhaltiges Lager:

Damen-Taghemden, Leinen, Damen-Nachthemden, Shirts, Damen-Beinkleider, Madapolams, Negligé-Jaden, Piques, Unterröcke etc., **Stidereien.**

Garantie für ausgezeichnete Arbeit bei billigsten Preisen.

Neu eingetroffen:

Façon Aurelia.

Anerkannt die beständigste Façon, welche auf dem Gebiete der **Corsetten-Fabrikation** bis jetzt hergestellt wurde. Vorräthig à **M. 2 1/2, 3 1/2, 4, 6 und 8** im Corsetten-Fabrik-Lager von

Geschwister Oppenheimer,

3.1. **52 Kaiserstraße 52.**

Ueber 100

verschiedener Muster in **Krausen** von 8 Pfg. pr. Meter, in Cartons von 20 Meter **1 Mark 20 Pfg.**

Bazar fertiger Damen-Artikel Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Fleden in den Falten der Kleider entstehen lassen, hält für **Karlsruhe** und Umgegend wie bisher in bester Güte allein Lager: **Herr Louis Voit**, Hofposamentier. Preis per Paar 50 Pfg., 3 Paare 1 M. 40 Pfg. **Frankfurt a. M.**, im Juni 1880.

Robert v. Stephani.

Haustelegraphen-Einrichtungen.

Zur Einrichtung von **Haustelegraphenleitungen** nach neuestem System mit solidestem Material und jahrelang haltenden Batterien unter Garantie für pünktlichste Ausführung empfiehlt sich.

J. W. Krautinger, Kaiserstr. 193.

Ferner übernehme **Instandhaltung** und **Ausbesserung** alter Leitungen. 6.2

Zur Bad-Saison

empfehle billigt:

Badetaschen, Badrollen, Badhauben, Bademützen, Badethermometer, Badeschwämme, Schwammbeutel, Frottirtücher, Frottirhandschuhe, Taschenbürstchen, Taschenkämmchen, Taschenspiegel etc.

3.2.

Rudolf Meess,

Kaiserstraße 82.

Niederlage der **Parfümerien- und Toiletteisenfabrik Wolff & Schwindt.**

II. Classen-Lotterie von Baden-Baden.

2.1. Die Erneuerungsloose zur zweiten Ziehung am **5. Juli d. J.** sind eingetroffen und können bis zum **28. Juni** à **M. 2** — gegen Rückgabe der Loose zur ersten Ziehung in Empfang genommen werden. Einzel-Loose à **M. 4** — sind noch vorräthig.

Jakob Schmidt, Haupt-Collecteur, Herrenstraße 37.

Loose à 1 Mark

der **Schopheimer Gau-Gewerbe-Ausstellung** sind noch zu haben bei

Karl Vohl, Herrenstrasse 26.

NB. Nächsten **Montag den 21. Juni** findet Ziehung statt. 3.2.

Pfähle für Gartenzwecke

empfehlen

Fritz Werntgen, 31 Westendstraße 31. 2.1.

Reiseförbe,

nur gebiegene, beste Arbeit, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen von **M. 3.50** an

Gust. Hammetter,

Korb-, Holz- und Strohwaren-Manufaktur,

114 Kaiserstraße 114. 3.2.

Bitte, nicht übersehen zu wollen.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,

Wilhelmstraße 10,

empfehlen sich einem hohen Adel sowie einem verehrlichen Publikum in den feinsten Arbeiten, besonders mit **Stühlen** und **Fauteuils** in **Rußbaum**, gewischt sowie **polirt** und **schwarz**. **Polirte Stühle** in **Madagony** und **Balkfander** werden nach Bestellung **rasch** angefertigt. Auch werden **gebrauchte Stühle** umgetauscht. **Zugleich** empfehle ich mich im **Auspoliren** und in **Reparaturen** von den feinsten bis zu den einfachsten Möbeln. Für jede Arbeit wird **garantirt.** 6.5.

Reisekörbe

in allen Größen empfiehlt
F. Wilhelm Döring, 6.4.
 Ecke der Ritter- und Rähringerstraße.

12.11. **Reparaturen**
 an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren
 werden prompt und billigst besorgt.

H. Vogel, Goldarbeiter,
 wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Birkel, parterre.

Für Bauunternehmer!

* Zur Anfertigung von Bildhauer- und
 Stuccatur-Arbeiten empfiehlt sich

M. G. Benstz, Sophienstraße 56.
 Daselbst eine schöne Auswahl Plafond-
 Rosetten zu billigen Preisen.

Anzeige.

* Unterzeichneter beehrt sich, sich einem hiesigen Pub-
 likum im Zeichnen von Kochherden, allen Arten Öfen
 und im Ausmauern derselben, in Kesselfeuerungs-
 Einrichtungen, im Ausbessern und Reinigen der-
 selben sowie im Einsetzen neuer Patent-Sparöfen,
 wovon einer bei mir zur Besichtigung im Gebrauch
 steht, zu empfehlen. Reelle Bedienung und billige
 Berechnung werden zugesichert.

Friedrich Kiefer, Hafner,
 Durlacherstraße 55, 3. Stod.

Apfelwein

selbstgekeltert, in Gebinden von 25 Liter, per
 Liter 25 Pf. empfiehlt 12.8.

Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

Gier! Gier! Gier!

empfehlen billig

Ph. Fr. Kühn,

12.8. 5 Kreuzstraße 5.

Bekanntmachung.

* Unterzeichneter verkauft das Pfund Rindfleisch
 I. Qualität zu 52 Pf., Kalbfleisch I. Qualität zu
 48 Pf. und Schweinefleisch I. Qualität zu 60 Pf.

A. Malsch, Metzgermeister,
 Kronenstr. 37.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste empfiehlt

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

frische Leber- und Griebenwürste
 bei **Louis Benzinger**.

Annoncen für sämtliche
 existierende Zeit-
 ungen der Welt befördert zu den günstigsten Be-
 dingungen die Central-Annoncen-Expedition
 von **G. L. Daube & Cie.** in Karlsruhe:
 Friedrichsplatz 2.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 25 vom 16. Juni 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. Mai d. J.
 gnädigst geruht, den evangelischen Pfarrer **Specht** in
 Wittenweier auf sein unterthänigstes Ansuchen unter An-
 erkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhe-
 stand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom
 18. März d. J. auf die Höchsthöchsten Patronat unter-
 liegende katholische Pfarrei Stumpfisch, Dekanats Gilt-
 lingen, den Kaplan **Marin Werfel** in Giltlingen gnädigst
 zu ernennen geruht, und ist derselbe am 18. Mai l. J.
 kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen
 betreffend.

Die Apotheke in Neudenau betreffend.

Todesfall:

Gestorben ist:

am 30. April 1880: **Stemmermann**, **Wilhelm Ben-**
jamin, Pfarrer a. D., von Münzschelm.

Aechten holländischen Cacao,

van Houten'sches Fabrikat, in 1 Pfund- und kleinerer Packung empfiehlt
 in frischer Zusendung

Wilhelm Schmidt Wittwe,
 Kaiserstraße 112.

Magazin: Kronenstrasse 50.

Hochfeine Kaffees:

	1-5 Pfund.	5-10 Pfund.	10 Pfd. u. mehr.
Campinas-Kaffee	1	—	95
Speck-Kaffee	1	10	1 5
ordin. gelb	1	20	1 15
Ceylon-Kaffee	1	30	1 25
„ „ mittelgross	1	40	1 35
„ „ grossbohlig	1	50	1 45
Perl-Ceylon	1	60	1 55
Java-Kaffee, gelb	1	40	1 35
braun	1	50	1 45
Ménado-Kaffee, feinst braun	1	60	1 55
Ceylon-Kaffee, grossbohlig	1	60	1 55
Täglich frisch gebrannten Kaffee in fein- schmeckender Waare	1	60	1 55

Zucker verkaufe ich trotz der **Preiserhöhung** noch zu alten Preisen,
 wesshalb ich meine Abnehmer auf sehr günstige Einkäufe aufmerksam zu machen
 mir erlaube.

N. J. Homburger.



empfehlen unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstuhl	1 M 35	Klingelberger	1 M 10
Fischwein	— 45	Mulander	1 „ 20
dto. I.	— 55	Affenthaler	1 „ —
Bählerthaler	— 65	dto. Anlese	1 „ 40
Markgräfler	— 75	Burgunder II.	— 70
dto. I.	1 „ —	dto. I.	— 90

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner,
 Cigars, Kirschwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft
 für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „**Alter Schwede**“ und „**Perkeo**“.
 Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.
 Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2,
Eugen Helff, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Kling-**
gelo, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160, gegen-
 über der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.

Süddeutscher Holzcement.

Es ist mir nach langer Mühe gelungen, den seither aus Norddeutschland bezogenen
 und verwendeten Holzcement für die Holzcement-Dächer selbst zu fabriciren und die Ein-
 deckung für und fertig zu übernehmen, und offerire ich den □-Meter für hiesigen Platz zu
M. 1.80 mit 10jähriger Garantie. Eindeckungen außerhalb unbedeutend höher.

Vorthelle dieser bewährten Dächer sind, daß bei richtiger Behandlung eine Reparatur
 nie vorkommt. Material zu diesen Dächern offerire zu den billigsten Preisen.

Muster stehen zu Diensten.

Karlsruhe, Juni 1880.

Fr. Köster, Dachpappe- und Holzcementfabrik,

Ruppurrerstraße 94.

6.3.

2.2. Hierdurch erlauben wir uns,

Die Holzcementbedachung

von

C. F. Weber in Leipzig,

einer bestrenomirtesten Fabrik von **Dachpappe** und **Holzcement**, deren Erzeugnisse sich eines weitverbreiteten besten Rufes erfreuen und sich auch in **Karlsruhe** schon seit vielen Jahren bewährt haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wie bisher übernehmen wir auch ferner eine **mindestens 10jährige Garantie** für unsere Ausführungen. Mit Prospecten, worin viele Zeugnisse von königl. und städt. Behörden, Baumeistern u. s. f., sowie mit Zeichnungen und Kostenanschlägen stehen wir gerne zu Diensten und bemerken, **daß wir in den Stand gesetzt sind, jeder ebenbürtigen Concurrenz begeben zu können.**

Hochachtungsvoll

Reiss & Richard,

Vertreter der Firma C. F. Weber in Leipzig seit 1878.

Ich bitte, meinen bereits vor **vielen Jahren** von mir in **Karlsruhe** eingeführten **Holzcement**, welcher sich anerkanntermaßen **ausgezeichnet** bewährt hat, nicht mit gleichnamigem, im Handel vorkommenden Gemenge zu verwechseln, da schon oft Fälle vorgekommen sind, in welchen mit **legterem** eingedeckte Dächer nach kurzer Zeit wieder entfernt und mit meinem concessionirten Holzcement neu gedeckt werden mußten.

Leipzig, Juni 1880.

C. F. Weber, Fabrikant.

Sell polirte kirchbaumene

Wirthsstühle,

elegant und gebiegen gearbeitet, mit geschweiftem Lattensitz, in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

die Möbelhandlung

von

Moritz Reutlinger,

6.1. Kronenstraße 10.

Empfehlung!

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herren Maurermeistern und Lackirern in allen Sorten **Pinselfn**, als:

- Maurerpinfel von 50 Pf. an,
- Wasserpinsel 40 Pf.,
- Weißelbürsten von 3 M. an,
- Wasserbürsten von 2 M. an,
- Wurzelbürsten 30 Pf. u. s. w.

bei Abnahme von 1/2 Duzend zu Fabrikpreisen, Alles in guter Waare und zu billigsten Preisen.

Ferd. Brender,

(En gros) Bürsten- und Pinsel-Fabrikant, (En détail) Kaiserstraße 207.

Erwartete Schiffsladung

bester **Ruhrkohlen** ist in Leopoldshafen eingetroffen; Bestellungen können nun während 8 Tagen aus dem **Schiff** ausgeführt werden.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 18. Juni

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

Programme an der Kasse.

Dem Entdecker der **Buben**, welche in der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. den eisernen Kellerladen am Hause Hinkel 23 mit roher Gewalt weggerissen und sich noch andere Gemeinheiten erlaubten, verspricht der Hausbesitzer eine Belohnung von zehn Mark.

Anonym übersandte fünf Mark wurden dem Armenrath übergeben.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. Juni d. J. gnädigst geruht, den preussischen Lehrer an der Baugewerkschule, Architekten Hermann Schläter in Karlsruhe, zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Mal. Olga Katharina, geb. den 21. April, Vater Erhardt Zimmermann von Neunkirch, Schmied.
1. " Rosa, geb. den 6. März, Vater Franz Anton Kastner von Walsch, Metzger.
2. " Anna, geb. den 9. April, Vater Josef Voss von Buch, Holschleiferbeder.
2. " Josef Friedrich Wilhelm, geb. den 13. April, Vater Lorenz Odet von Sirtisberg, Rentier.
2. " Marie Auguste Josephine, geb. den 15. April, Vater August Deschler von Mühlhausen, Gießer.
2. " Julius Jakob Peter, geb. den 11. April, Vater Peter Marx von Birkelastel, Lithograph.
3. " Katharina Theresia, geb. den 22. April, Vater Wendelin Körner von Desiringen, Schuhmacher.
4. " Friedrich Emil, geb. den 20. April, Vater Wilhelm Steine von Schwarzach (Amt Bühl), Lokomotivführer.
6. " C. a. Katharina, geb. den 25. April, Vater Josef Baus von Orschheim, Magazin-Aufseher.
6. " Wilhelm, geb. den 18. April, Vater Friedrich Kantweh von Otobauern, Gärtner.
9. " Irmgard Julie Regina, geb. den 14. Januar, Vater Heinrich Sieglar von hier, Hochbauinspektor.
9. " Wilhelm, geb. den 23. September 1879, Vater Karl Dietrich von hier, Schlosser.
9. " Alexander Friedrich Traugott, geb. den 5. März, Vater Wilhelm Colette von hier, Stadtkrieger.
9. " Karl Josef, geb. den 19. März, Vater Ignaz Mast von Schuttern, Schneider.
9. " Anna, geb. den 19. April, Vater Daniel Kast von Walsch, Schuhmacher.
9. " Karoline Margaretha, geb. den 21. April, Vater Karl Stern von Leopoldshafen, Groß-Holzbauer.
9. " August Ludwig, geb. den 26. April, Vater Johann Keller von Ubstadt, Kanzlei-Gehilfe.
9. " Wilhelm Gustav, geb. den 28. April, Vater Fridolin Dietsche von Lebnos, Mechaniker.
9. " Elise, geb. den 3. Mai, Vater Peter Stöhrner von Sandhausen, Lokomotivführer.
10. " Dittlie, geb. den 22. April, Vater Anton Lindenfelder von Obergrombach, Friseur.
11. " Wilhelm Friedrich, geb. den 22. März, Vater Jakob Burger von Forst (Amt Bruchsal), Schaffner.
13. " August Ludwig, geb. den 22. April, Vater Karl Traub von Bretten, Birth.
13. " Josef Franz Karl, geb. den 24. April, Vater Josef Hants von Rumensdorf, Tagelöhner.
14. " Josef Emil und Karl Wilhelm (Zwillinge), geb. den 12. Mai, Vater Cajetan Sattler von Grassli, Instrumentenmacher.
16. " Rudolph, geb. den 28. März, Vater Karl Griesmann von hier, Bildhauer.
16. " Georg Friedrich, geb. den 19. April, Vater Andreas Doll von Heildelheim, Kaufmann.
16. " Ehe. von Peter Josef, geb. den 11. Mai, Vater Josef Graff von Stollberg, Glaskleifer.
17. " Ludwig, geb. den 6. Mai, Vater Karl Trunt von Heildelbach, Dreher.
17. " Karl Josef, geb. den 26. April, Vater Leopold Frank von Dersheim, Steinhauer.
17. " Josef, geb. den 26. April, Vater Georg Stenhard von Berghausen, Bureauhauer.

- 17. Mat. Karoline Anna, geb. den 3. Mai, Vater Otto Hall von Egen, Schreiner.
- 17. „ Karl Wilhelm, geb. den 6. Mai, Vater Leopold Hobapp von Oppenau, Schneidermeister.
- 17. „ Emil, geb. den 14. Mai, Vater Johann Simon von Lettmoos, Schneider.
- 20. „ Wilhelm, geb. den 6. April, Vater Karl Grimm von Schöpsau, Marktgräflicher Lakai.
- 23. „ Titlitz, geb. den 6. April, Vater Anton Roll von Michelbach, Oefener.
- 23. „ Paul Johann Karl, geb. den 22. April, Vater Karl Malzacher von Sädlingen, Kaufmann.
- 23. „ Anna Katharina, geb. den 10. Mai, Vater Franz Jäger von Hambach, Drehschlichter.
- 23. „ Wilhelmina Anna, geb. den 12. Mai, Vater Alois Rastätter von Lauf, Tagelöhner.
- 23. „ Karl Alfred, geb. den 14. Mai, Vater Karl Ehm von Obererterbach, Kanzleigehilfe.
- 23. „ Karl, geb. den 15. Mai, Vater Franz Keller von Weisweil, Kleidermacher.
- 25. „ Ludwig Karl, geb. den 28. April, Vater Karl Eick von hier, Zimmermeister.
- 27. „ Ludwig Albert, geb. den 23. April, Vater Karl Schell von Pfullendorf, Magaziniere.
- 30. „ Luise, geb. den 19. April, Vater Johann Hegler von Pfullendorf, Schneider.
- 30. „ Anna Maria, geb. den 16. Mai, Vater Karl Fahlbusch von Blesloch, Schneider.
- 30. „ Rosina Johanna, geb. den 20. Mai, Vater Mathias Bartha von Fräuenburg (Böhmen), Schneider.
- 30. „ Anna Theresia, geb. den 24. Mai, Vater Alois Sonntag von hier, Gärtner.
- 31. „ Friedrich Ludwig, geb. den 15. Mai, Vater Franz Kas. Herrman von Dillingen, Chirurg.
- 31. „ Elsa Theresia, geb. den 21. Mai, Vater Georg Müllich von hier, Bahnhofarbeiter.

Getraut:

- 1. Mai Johann Wunder von Kulmbach (Vater), Schlosser, mit Regine Hörig von Bilschweier.
- 1. „ August Vater von Kenden, Postbote, mit Josepha Schos von Bilschweier.
- 1. „ Martin Pfeiffer von Hieslingen, Schneider, mit Christiane Hink von Hieslingen.
- 1. „ August Blum von Grombach, Schlosser, mit Luise Vater von hier.
- 4. „ Johann Martin von Bruchsal, Kaufmann, mit Emma Sporer von Weingarten.
- 8. „ Josef Lehner von München, Bergolber, mit Amalie Kusterer von hier.
- 8. „ Karl Selzer von Schönberg, Vater, mit Stephanie Merkel von Forbach.
- 10. „ Franz Faigle von Döchtlingen, Dreher, mit Marie Bösch von hier.
- 15. „ Valentin Greulich von Horrenberg, Schmied, mit Jakobine Adam von Ruppenheim.
- 15. „ Leopold Weich von hier, Schlosser, mit Kath. Dauth von Bretten.
- 20. „ Jakob Strohrohr von Ebersbach, Dekor., mit Magdalena Becker von Roth.
- 25. „ Georg Fischer von Herrheim, Chirurg, mit Barbara Greibweis von Göttingen.
- 26. „ Karl Michensfelder von hier, Koch, mit Luise Teigel von Dornbach a. M.
- 29. „ Otto Kolb von hier, Schlosser, mit Luise Gret von Gonderstheim.
- 31. „ Christian Vater von Bilschweier, Bäcker, mit Jakobine Fröh Witwe, geb. Erdacher, von Hartheim.

Witterungsbeobachtungen
im Groß- botanischen Garten.

17. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 10,5"	Südwest	unwölk.
12 „ Mitt.	+ 19 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 11"	Ost	trüb
6 „ Abds.	+ 14 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 11"	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Juni. Hermann Freiherr Schilling v. Gannstalt von hier, Premierlieutenant, mit Vertha Anna Wismann von Gannstalt.
- 17. „ Heinrich Schmitt von hier, Schreiner, mit Rosa Destracher von Neuenbürg.

Eheschließungen:

- 17. Juni. Leopold Hegler von hier, Kaufmann, mit Magdalena Weich von hier.

Geburten:

- 13. Juni. Emil Robert, Vater Johann Köhler, Bäcker.
- 14. „ Fricka, Vater Michael Schrey, Fabrikarbeiter.
- 16. „ Karoline, Vater Karl Krafft, Mechaniker.

Todesfälle:

- 16. Juni. Elisabetha Vaber, alt 40 Jahre, Ehefrau des Schaffners Vaber.
- 17. „ Josef, alt 10 Tage, Vater Weichenwärtler Rauthe.

Meyers „Deutsches Jahrbuch“ für die politische Geschichte und die Kulturfortschritte der Gegenwart. 1879—1880. Mit 16 Abbildungen und Plänen. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Auf 1003 Seiten hat sich noch nirgends so vielfache Belehrung über Dinge, welche allgemeine wissenschaftliche Bildung angehen, vereinigt als in diesem Buch. Es ist ein Rundgang durch alle Gebiete menschlichen Schaffens, wie in einer Weltausstellung, geführt von 54 namhaften Fachgelehrten, die in seltener Uebereinstimmung verstanden haben, ein jeder in seiner Sphäre, das Interessanteste und Neueste zu zeigen und zu erklären, jedoch ohne die Gelehrtensprache zu sprechen, sondern verständlich für jedermann. Das ist die Kunst, welche zur Zeit in der Schule der Meyer'schen Encyclopädie erworben ward und auch hier zu allgemeinem und wirklich eminentem Nutzen gereicht. Denn unleugbar ist eine solche zusammenfassende Uebersicht der Resultate menschlicher Thätigkeit für jeden ein Bedürfnis, der seiner Zeit mit offenem Sinn gegenüber steht, ihre Eigenschaften mitzuerkennen, über ihre mangelhaften Einrichtungen aber ein selbständiges Urtheil sich bewahren will. Die Verhältnisse, in welche nicht bloß Deutschland als Staat, sondern auch jeder einzelne als Angehöriger dieses Staats mit verflochten ist, sind so mannigfaltiger Art, daß sie sich nicht immer im Moment ohne weiteres übersehen lassen. Das „Jahrbuch“ ist vortreflich geeignet, Klarheit über diese Verhältnisse zu verbreiten. Wenn wir unwillig sind über diesen oder jenen Druck, der von staatlicher Seite auf unsere Geldbörse geübt wird, und über dessen Nothwendigkeit gewichtige Zweifel ankommen, so informieren uns darüber Artikel wie „Staatsfinanzen“ und „Heerwesen“ und wir schöpfen eine Fülle von Belehrung und Beruhigung aus den Abschnitten über „Rechtspflege“ und „Volkswirtschaft“. Dem Kaufmann eröffnen „internationale Verträge und Einrichtungen“ eine große Perspektive für neue Thätigkeit, nicht weniger die Rubriken „Welthandel“, „Deutschlands Handel 1879“ und „Verkehrswesen“, während das Interesse der Industriellen werthvolle Anhaltspunkte über „Jollpolitik“, „Arbeiterverhältnisse“ u. dergl. findet. Der allgemeinen Geisteskultur dienen eingehende Artikel über die Literaturfortschritte, die bilde den Künstler, über Musik und Theater, bei uns und im Auslande. Daran schließen sich ausführliche Berichte über die Ausgrabungen zu Ephefos, Troja und Olympia und über die Resultate wissenschaftlicher Forschungsreisen. Naturwissenschaftlich sind die „Fortschritte des Darwinismus“ und ein höchst interessanter Bericht über den anthropologischen Kongress hervorzuheben. Der pragmatisch behandelten politischen Geschichte sind eine Reihe biographischer Skizzen von Staatsmännern, Heerführern zc. beigegeben, die im vorigen Jahr zur Bedeutung gelangten.

Um den Gesamteindruck, den das „Jahrbuch“ auf uns gemacht hat, in ein kurzes Wort zu fassen, so müssen wir es als den Niederschlag einer im einzelnen unübersehbaren Fülle von Specialstudien bezeichnen, welche den staatlichen Wandlungen und dem Gang des Kulturlebens der jüngsten Vergangenheit aufmerksam gefolgt sind und in jedem denkenden Leser aus dieser Retrospektive den Wunsch erwecken wird, nach Jahresfrist mit den bis dahin gewordenen neuen Ereignissen und Leistungen durch eine gleichartige Betrachtung wieder zusammengeführt zu werden.
Auf Wiedersehen also!

2.1. Ein Schiff mit

I^a Mührer Fettschrotkohlen

ist für mich wieder in Maxau eingetroffen und empfehle solche ab Schiff bis zum 28. d. M. zu billigt gestellten Preisen.

F. Werntgen,
Feuerungs-Materialien-Handlung,
31 Westendstraße 31.

Clever'sche Bierhalle.

12 Mühlburgerstraße 12.
Gartenwirthschaft. — Kegelbahn.
Export-Bier. — Reine Weine.

Täglich Nachmittags geöffnet.

August Clever.

Badisch Maxau.
Große Vorstellung



durch die **Weinreich'sche Original-Taucher- und Schwimmer-Gesellschaft** im Rheine.

Dieselbe findet bei der Marktgräflichen Bade-Anstalt

Sonntag den 20. Juni,
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
statt.

Eintritt 20 Pf. à Person.
Programm der Vorstellung.

I. Abtheilung.

Es wird vor den Augen des Publikums ein mit Steinen beladenes Schiff versenkt, von den Tauchern ausgeladen und die Steine mittelst der Teufelsklauen an die Oberfläche befördert. Hierauf erfolgt die Hebung des Schiffes durch Tonnen.

II. Abtheilung.

Preis- und Wettschwimmen der beiden Schwimmer mit dem

Doyton'schen Schwimmapparat.

Zahlreichem Besuche steht entgegen

2.1. **Die Direction.**

Saison-Ausverkauf.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Frühjahr- und Sommerstoffe
— zu bedeutend herabgesetzten Preisen. —

Als besonders billig empfehle:

Eine Parthie reinwollener Croisé-Beige, 60, 70, 80 und 90 Pf. per Meter,
 " " doppeltbreiter Cöper-Beige, M. 1.20 — M. 1.50 per Meter,
 " " Sommerstoffe in vorzüglichen Qualitäten 50, 60 und
 " " 70 Pf. per Meter,
 " " schwarzer Barège und Mozambiques, 40 Pf. per Meter,
 " " Grenadine rayé, früher M. 2.20, jetzt 75 Pf. per Meter,
 " " ächtfarbiger Waschstoffe 30 bis 50 Pf. per Meter,
 " " ecru Leinenstoffe 35 Pf. per Meter,
Bains de mer, das Beste und Neueste für Reisekleider,
 früher M. 2.40, jetzt M. 1.40 per Meter.

Die Preise aller Neuheiten der Saison in Kleider- und Besatzstoffen, Grenadines, Waschstoffen zc., die noch in reicher und geschmackvoller Auswahl vertreten, sind ebenfalls bedeutend reducirt; die noch vorräthigen

Confections und Costüme,

darunter noch sehr schöne Pariser Originalmodelle, die bis zum Schluß der Saison geräumt sein müssen, werden unter Preis ausverkauft.

Die Verkaufspreise sämtlicher zum Ausverkauf gelangenden Artikel sind neben den bisherigen Preisen deutlich vermerkt.

Anfertigung nach Maas in kürzester Frist.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. Juni.
Darmstädter Hof. Pleber, Kfm. v. Stuttgart.
 Kell, Kfm. m. Fam v. Dühren. Weigel, Kaufm. von Jodgrim. Jansohn m. Frau v. Bruchsal. Appenzeller, Kfm. v. Stuttgart. Hegler, Kfm. v. Berlin. Lubel, Kfm. v. Saarbrücken.
Gebrüngen. Frau Staatsanwalt Hueck m. Mutter v. Ebersheim. Frau. Hueck u. Hel. Carstens v. Hagen i. B. Holzmann, Bauunter. v. Breiten. Holzmann, Bauunter. u. Eoson, Kfm. v. Frankfurt. Müllentamp, Insp. v. Köln. Saitz, Kfm. v. Offenbach.
Goldener Ochsen. Stelzer, Fabr. v. Biedrang. Gromm, Kfm. v. Düsseldorf. Sirm, Kfm. v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Burger, Kfm. von Dagerau. Fri. Gichelstiedt von Neuwied.
Goldene Traube. Weber, Tech. von Stuttgart. Frau Schwan v. Worms. Fri. Springmann v. Durlach. Gromm, Kfm. v. Frankfurt. Häring, Kfm. v. Nürnberg. Widdel, Kfm. v. Bruchsal. Schädler, Kfm. v. Hamburg. Pfau, Frl. v. Freiburg. Wetter, Händl. v. Bretten. Rottermann m. Frau v. Kalen. Wals, Gerber v. Heilbronn. Grimm, Schneider v. Raftatt. Röhner mit Frau v. Darmstadt.

Grüner Hof. Wendler u. Mehrens m. Frau, Kfm. v. Berlin. Abraham, Kaufm. v. Strassburg. Walter, Kfm. v. Malsch. Sonnenschein, Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Kiemig, Kfm. v. Berlin. Brogans, Kfm. v. Königsberg. Rähgeln, Kfm. v. Magdeburg. Schopp, Kfm. v. Kempten. Weber, Fabr. v. Stuttgart. Heringer, Lehrer v. Koblenz. Jangler, Bahnsinspektor von Reichenberg.
Hotel Germania. Frhr. v. Roggenbach m. Bed. v. Krozingen. Dreger, Fabr. von Hannover. Schadt, Dirccl. m. Frau v. Offen. Dr. Altmüller, Bibliothekar m. Frau v. Gassel. Sauerländer, Brauereibes. m. Frau v. Aachen. Hübsch, Rittmstr. m. Frau v. Hagenau. v. Heister, Oberstleut. m. Bed. v. Bruchsal. Härtig, Rent. v. Wiesbaden. Bedert, Hotelbes. von Freiburg. Lechten u. Morell, Kfl. v. Frankfurt. Koffel u. Pflitschborn, Kfl. v. Berlin. Greiff, Kaufm. v. München-Gladbach. Oerlach, Kfm. v. Stuttgart. Kronenberg, Kfm. v. Augsburg. Wehlföck, Kfm. m. Frau v. Magdeburg. Klingler, Rent. von Wiesbaden. Kleischer m. Frau v. München. Strejow m. Tochter v. Kiel. Esbeck, Igl. Kammerherr m. Frau v. Sigmaringen. Buch, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Kshley m. Begl. u. Bed. a. England.
Hotel Große. Andersen, Ref. Lieut. v. Hamburg. Welling m. Frau v. St. Blasien. Golin, Köhner u.

Schild, Kfl. v. Frankfurt. Steinmann, Kfm. v. Ebersfeld. Hobraed u. Müldauer, Kaufm. v. Berlin. Röser, Kfm. v. Heilbronn. Jacobi, Kfm. v. Gannstatt. Weitzhausen, Kfm. v. Mainz. Winkler, Kaufm. v. Gemau. Kramer, Kfm. v. Lafr. Seidel, Kaufm. v. Düsseldorf. Söhr, Kfm. v. Prag.
Hotel Stoffsch. Simon, Kfm. u. Frau Kratel v. Mannheim. Reßbach, Kfm. v. Friedberg. Klageolet, Kfm. v. Hersohn. Walter, Kfm. m. Frau v. Dortmund. Mupbach, Kfm. v. Darmstadt. Kell, Kfm. v. Reitingen. Kroll, Bauführer v. Hersfeld. Kung, Fabr. v. Donau-eshingen.

Israelitische Gemeinde.
 Freitag den 18. Juni Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr.
 Samstag den 19. Juni Morgengottesdienst 7 " "
 Hauptgottesdienst 9 " "
 Sabbath-Ausgang 9⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 18. Juni Sabbath-Anfang 7³⁰ Uhr.
 Samstag den 19. Juni Morgengottesdienst 7 " "
 Nachmittagsgottesdienst 5 " "
 Sabbath-Ausgang 9¹⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.